



Abtreibung – ein Drittel der jungen Österreicher fehlt



Weltweit herrscht ein unsichtbarer Krieg, aus dem sich ein Milliardengeschäft entwickelt hat. Es geht um Abtreibung mit all den daraus resultierenden Konsequenzen. Was wäre die Alternative dazu? Der New Yorker Arzt Dr. Bernard Nathanson bringt es mit seinem weltberühmten Film „Der stumme Schrei“ auf den Punkt.

Wir gehen zurück ins Jahr 1935. Das isländische Parlament legalisiert als erster westlicher Staat den Schwangerschaftsabbruch unter bestimmten Umständen. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde es von der breiten Bevölkerung als selbstverständlich betrachtet, dass das Leben mit der Zeugung beginnt und deshalb ab diesem Zeitpunkt schützenswert ist.

Dennoch war es mächtigen Abtreibungslobbys entgegen jedem natürlichen Verständnis gelungen, die Schwangerschaft gegenüber der Weltbevölkerung neu zu definieren.

Gleichzeitig wurde die Abtreibung mithilfe der Politik in einem Staat nach dem anderen als Recht verankert. In Österreich war es im Jahr 1975 so weit: Die sogenannte Fristenregelung wurde politisch beschlossen, die seither Abtreibungen bis Ende des dritten Schwangerschaftsmonats legal ermöglicht.

Abtreibung – der unsichtbare Krieg

Mittlerweile geht aus einem Bericht der UNO aus dem Jahr 2022 hervor, dass jährlich 50 Millionen Abtreibungen weltweit durchgeführt werden. Rechnet man dies für einen Zeitraum von 10 Jahren, sind dies 500 Millionen [!] Abtreibungen. Und dies ohne Dunkelziffer! Eine Zahl, die jeden Weltkrieg in den Schatten stellt – mit dem Unterschied, dass man keine Leichen sieht und die Bevölkerung nichts von dieser Dimension mitbekommt.

Christian Fiala, Leiter einer Wiener Abtreibungsklinik, ging 2010 davon aus, dass Österreich mit 30.000 bis 40.000 Schwangerschaftsabbrüchen jährlich zu den Spitzenreitern Europas zählt. Auch andere Statistiken belegen diese Zahl. Dieses Verhalten der letzten Jahrzehnte hat zur Auswirkung, dass ein Drittel der jungen Erwachsenen in Österreich fehlt.

Abtreibung als riesiges Geschäftsmodell

Wie vertretenswert ist die Tatsache, dass mit den Abtreibungen richtig viel Geld gemacht wird? In Österreich kostet eine Abtreibung zwischen 400 und 800 Euro. Allein für Österreich ergibt sich daraus eine Summe von ca. 25 Millionen Euro, welche von den Abtreibungskliniken und -ärzten jährlich lukriert werden.

Weltweit sind Abtreibungen ein Milliardengeschäft. Wobei noch dazu in zahlreichen Staaten wie z.B. der Schweiz der Schwangerschaftsabbruch sogar von der Krankenkasse – also durch die Allgemeinheit – bezahlt wird!

Doch dem nicht genug! Ein Team von Lebensschützern deckte im Jahr 2015 mit versteckten Kameras auf, dass nicht nur mit der Abtreibung, sondern auch mit den abgetriebenen Föten ein Riesengeschäft gemacht wird.

Die Videos zeigen wie hohe Funktionäre vom Abtreibungskonzern Planned Parenthood über den Verkauf von Körperteilen und Gewebe abgetriebener Embryos verhandeln. Nachdem diese undercover gedrehten Videos veröffentlicht wurden, geriet der Konzern 2015 stark unter Bedrängnis. Es wurden ihm nicht nur öffentliche Gelder gekürzt, sondern in manchen US-Bundesstaaten wurden diese komplett gestrichen.

Kultur des Lebens

Der New Yorker Arzt Bernard Nathanson war einer der Vorkämpfer für die Freigabe der Abtreibung und 1968 Gründungsmitglied der Nationalen Aktionsliga für Abtreibungsrechte. Er leitete zu dieser Zeit die größte Abtreibungsklinik in den Vereinigten Staaten. Durch den Einsatz der Ultraschalltechnologie in den 1970er-Jahren wurde für ihn erstmals sichtbar, was bei einer Abtreibung wirklich geschieht.

Kurze Zeit später wurde er zum Vorkämpfer der Lebensrechtsbewegung. Er entlarvte die Lügen der Abtreibungslobby, mit denen diese – nicht zuletzt unter seiner Führung – die Legalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen durchgesetzt hatte. Mitte der 80er-Jahre produzierte er den weltberühmten Film „Der stumme Schrei“.

Der Film zeigt ein zwölf Wochen altes Kind im Schoß seiner Mutter, das vergeblich versucht, sich gegen das schreckliche Instrument zu wehren, welches es bei lebendigem Leib zu zerreißen beginnt. Bernard Nathanson kam zur Überzeugung, dass das Leben eines Menschen im Augenblick der Zeugung beginnt und jeder Schwangerschaftsabbruch Mord (!) an einem extrem wehrlosen Geschöpf ist.

So bleibt Millionen von abgetriebenen Kindern das Leben verwehrt, weil sie aus irgendwelchen Gründen nicht willkommen sind.

Verehrte Zuseher – geben Sie diesen ungeborenen Kindern eine Stimme in der Welt und helfen Sie mit, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Kinderrechte schon im Mutterleib beginnen müssen!

von mw.

Quellen:

Erste Staaten legalisieren die Abtreibung

<https://www.diepresse.com/4647266/vor-80-jahren-erster-westlicher-staat-erlaubt-abtreibung>
<https://de.wikipedia.org/wiki/Schwangerschaftsabbruch>
<https://jugendfuerdasleben.at/fakten-infos/das-leben-vor-der-geburt/mensch-von-anfang-an>

Abtreibung – der unsichtbare Krieg

<https://orf.at/stories/3252097>
<https://jugendfuerdasleben.at/fakten-infos/abtreibung/abtreibungszahlen>

Abtreibung als riesiges Geschäftsmodell

<https://abtreibung.at/fur-ungewollt-schwangere/methoden/kosten/>
<https://www.oesterreich.gv.at/themen/frauen/schwangerschaftsabbruch.html>
<https://www.welt.de/politik/ausland/article144822825/Abtreibungsfirma-bietet-Embryogewebe-zum-Kauf-an.html>
<https://www.die-tagespost.de/politik/die-abtreibungslobby-woelfe-im-schafspelz-art-211184>
https://www.lilli.ch/schwangerschaftsabbruch_schweiz
https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1995/1328_1328_1328/de

Kultur des Lebens

https://www.planet-wissen.de/natur/anatomie_des_menschen/schwangerschaft/pwieultraschall100.html
<https://www.truechristianity.info/de/articles/article0002.php>

Das könnte Sie auch interessieren:

#GesundheitMedizin - Gesundheit & Medizin - www.kla.tv/GesundheitMedizin

#Abtreibung - www.kla.tv/Abtreibung

#Oesterreich - www.kla.tv/Oesterreich

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.